

Bürgerinitiative „Schenk-Raum Wiesenburg“

Der Schenk-Raum Wiesenburg besteht seit zirka einem Jahr.

Das Ziel des Schenk-Raumes ist es, die Fülle in der wir leben sichtbar und erfahrbar für jeden zu machen!

Mittlerweile ist aus der Initiative eines einzelnen Menschen ein ganzes **Team** herangewachsen, welches sich **ehrenamtlich und verbindlich** der Pflege und der Gestaltung des Raumes und der dort eintreffenden Geschenke widmet, sowie die Initiative auch organisatorisch und visionär trägt. Zudem gibt es mehr und mehr **„Freunde des Schenk-Raumes“**, die ihr **Engagement nach Herzenslust einbringen** und sich rege am Sortieren der Geschenke beteiligen.

Der Schenk-Raum öffnet jeden Samstag Nachmittag für 2 Stunden seine Türen und erfreut sich wachsender Besucherzahlen. Waren es zu Beginn noch drei bis zehn Interessierte, die schüchtern mal kurz durch den Raum schlichen, kommen inzwischen jede Woche schätzungsweise **30 bis 50 begeisterte Stöberer, Schenker und Stauner.** In der Regel ist für jeden etwas dabei...

Was uns immer wieder beglückt ist, dass im Schenk-Raum jeder etwas zu schenken hat. Der eine schenkt Dinge, der nächste scheint Zeit, dann wieder schenkt jemand Aufmerksamkeit, ein freundliches Wort oder einfach ein Lächeln. **Sogar die Tatsache, dass sich jemand beschenken lässt, ist für den Schenkenden wieder ein Geschenk.** Viele Menschen berichten uns, wie sehr sie sich freuen, wenn ihre Geschenke jemand anderem Freude bereiten.

Der Schenk-Raum leistet somit einerseits einen ganz praktischen Beitrag zur **Müllvermeidung und Ressourcenschonung – Zweite Hand ist erste Wahl** – als auch einen sozialen, denn im Schenk-Raum begegnen sich Menschen aller Altersgruppen, aus allen sozialen Schichten und unterschiedlichster Gesinnung, hier treffen sich Nachbarn und Fremde und sie alle verbindet eines, die Freude am Schenken!

Das Schenk-Raum Team

Yvonne Eisenblätter, Heiko Senst, Birgit Mandelartz, Herbert Leiß, Angelika Grabinski, Siegfried Günther, Klaus Pollak und Birgit Baumann.

Ideen, wohin sich der Schenk-Raum ausweiten könnte:

- Kontinuierliche Öffnungszeiten
- Selbsthilfe-Werkstätten,
z.B. ein Näh-Café „Aus Alt mach´ Neu“, Elektro-Repair-Werkstatt
- Teil- und Leihbörse,
eine Idee einer Besucherin: „Ich gebe mein Fondue in den Schenk-Raum und hole es nur, wenn ich es brauche und jeder andere kann es auch nutzen. So ähnlich wie beim Car-Scharing.“

Der ganz große Traum ist ein Gemein-Wohl-Zentrum ...